

Auftritt in der Goethe Galerie Teil I



Märchenbuch

Am 1. Dezember traten wir das erste Mal in der Goethe Galerie auf. Nach der langen Corona Pause war alles etwas ungewohnt. So trafen wir uns 17.00 Uhr an der Bühne und probten alles in einer Ecke erst einmal durch. Es war manchmal etwas unbequem, denn wir mussten für die Leute mit ihren Einkaufswagen oft unterbrechen und Platz machen. Aber egal, am Ende hatten wir alles im Griff und durchgeprobt. Vor uns war eine Artistik Gruppe in der Garderobe. Die zogen sich ewig lange nach ihrem Programm um, so dass wir erst 10 Minuten vor Auftrittsbeginn unsere zwei Garderoben beziehen konnten. Das war für 40 Tänzer ohnehin schon etwas beengt und nun noch die Hektik, dass sie binnen 10 Minuten auf der Bühne stehen sollten.

So zogen sich die Little Dolls vorsichtshalber gleich vor der Tür um.

Und irgendwie schafften wir es doch, dass das Programm pünktlich 18.00 Uhr beginnen konnte.

Dann fiel auch noch der Scheinwerfer zur Bühne aus, so dass die Tänzer nicht so richtig ins rechte Licht gesetzt wurden. (Zumindest konnte man kaum gute Fotos machen).

Unser Programm lief dann aber sehr gut und die kleinen und großen Tänzer bekamen viel Applaus. Immer mehr Zuschauer sammelten sich auf den Treppen an und unterbrachen ihren Einkaufsbummel, um uns zuzuschauen.

Kleine Pannen passierten, denn die Future Girls vergaßen ihre Tücher zu Ghostbuster. Zum Glück bemerkten wir dies noch vor Auftrittsbeginn und konnten die Situation retten.

Schade nur, dass so viele Tänzer fehlten. Den Rest muss man aber ein Kompliment aussprechen, sie haben es ganz toll gemacht!

Hoffen wir, dass wir die kommenden Auftritte wieder vollzählig gestalten können.



Starship



Turntiger